



Als der Ludwig-Erhard-Preis im Jahr 1997 erstmals verliehen wurde, war das in Deutschland vermutlich eine kleine Sensation. Endlich konnte die Qualitätsbewegung auch hierzulande Flagge zeigen und dem damals noch eher unbekanntem

EFQM-Excellence-Modell zur verdienten Aufmerksamkeit verhelfen. Die Qualitätswelle der Neunzigerjahre glich einem Tsunami, der alle Unternehmen und Organisationen mit voller Wucht erfasste. Normen und Regelwerke sorgten für die dauerhafte Gravur von QM-Prinzipien in die DNA großer und mittlerer Organisationen. „Made in Germany“ war das hochglanzpolierte Aushängeschild deutscher Produkte, perfekt symbolisiert durch das deutsche Automobil.

Liegt „Excellence“ noch im Trend?

Etwa ein Vierteljahrhundert später wird der LEP noch immer verliehen, Gewinner in der Kategorie großer Unternehmen war im September das BMW-Werk-Leipzig. Soweit scheinbar alles bestens, doch unter der glänzenden Oberfläche lauern Mikrorisse. Der Fokus vieler Unternehmen wandert seit einigen Jahren von der Qualität zu neuen Megatrends wie Nachhaltigkeit oder Digitalisierung. Deshalb wurde das EFQM-Modell kernsaniert und bildet mit der Version 2020 diese Transformation in Teilen ab. Es wurde auch Zeit, denn die Bedeutung von „Excellence“ hatte über die Jahre nachgelassen, wie eine Studie belegt (Seite 34). Die Analyse zeigt aber auch, dass Excellence noch Chancen hat.

Viel Vergnügen mit dieser Ausgabe wünscht Ihnen

Thomas Funck [thomas.funck@hanser.de]



NEU

scanCONTROL 30xx

Mehr Präzision. 2D/3D-Profilmessung mit hoher Präzision und Profilfrequenz

- Performante Laser-Scanner mit integrierter Profilbewertung: kein externer Controller erforderlich
- Patentierte Blue Laser Technologie für glühende Metalle & transparente Objekte
- Umfangreiche Software zur einfachen Lösung zahlreicher Messaufgaben



sps Besuchen Sie uns
SPS / Nürnberg | Halle 7A / Stand 130

Kontaktieren Sie unsere
Applikationsingenieure:
Tel. +49 8542 1680

micro-epsilon.de/scan